

100 Jahre Photographie

Don Trude John



Oben:

Die erste von Niepce konstruierte Kamera, die er das „künstliche Auge“ nannte

★

In der Mitte:

Der Erfinder der Photographie Joseph-Nicéphore Niepce, nach einer Heliogravüre von Dujardin

★

Unten:

Louis Daguerre, Mitarbeiter Niepces und Miterfinder der Photographie

Vor hundert Jahren, 1833, starb der Erfinder der Photographie, der französische Physiker Joseph-Nicéphore Niepce, der mit seinem Mitarbeiter, Louis Daguerre, die ersten bildlichen Verwirklichungen schuf. Welches moderne Menschenkind denkt wohl heute noch daran, mit was für — fast unüberwindlich scheinenden! — Schwierigkeiten die beiden Gelehrten lange Zeit hindurch zu kämpfen hatten, um das mit „dem künstlichen Auge“ aufgenommene und später aus der Kamera herausgenommene Bild auch wirklich festzuhalten, wenn es, den kleinen Zauberkasten mit den Rollfilmen unter den Arm geklemmt, durch des lieben Gottes schöne Natur dahinschreitet? Ihm genügt ein Druck — und es hat alle Gegenstände und Personen, die ihm gefallen, für immer in das schwarze Loch gesperrt! Am nächsten

